

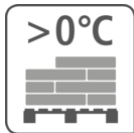
EpoxiMörtel

EE 771



Lösemittelfreier, pigmentierter, schnell erhärtender Zweikomponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis. Höchste Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Insbesondere zur Herstellung von dünnere Spachtschichten im Verbund und auf Trennlage sowie Gefällesachtelungen mit großen Dickendifferenzen. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen.

- Innen und außen, Wand und Boden (bei Verwendung im Außenbereich bitte anwendungstechnische Beratung einholen)
- Belegreif: nach ca. 24 Stunden
- Thermisch beständig
- Früh hochfest: erreicht SR-C60-F15 bereits nach 3 Tagen
- Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten
- Begehbar und bearbeitbar: nach 12 – 24 Stunden
- GISCODE RE30
- Nur für berufsmäßige Verwender!



Bedarf:

Ca. 1,7 kg / m² / mm

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7777125	Eimer 25 kg	18	450 kg

Eigenschaften	<p>Früh mechanisch belastbar. Hervorragende Verarbeitungsfähigkeit. Höchste Druck-, Biegezug- und Abriebfestigkeiten. Hohe Abriebfestigkeit und Witterungsbeständigkeit. Thermisch beständig von -30 °C bis +100 °C bei Trocken- und bis +60 °C bei Nassbelastung (ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung). Thermisch belastbar durch den Einbau von Gussasphalt, Schweißbahnen oder bituminösen Heißvergussmassen.</p> <p>Hinweis: Sopro EpoxiMörtel ist nicht wasserdicht. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung ist eine wirksame Abdichtung (gemäß DIN 18 531 - DIN 18 535 bzw. ZDB Merkblatt) erforderlich. Zur Herstellung kapillardichter Vergussmassen empfehlen wir Sopro Epoxi-Grundierung oder Sopro BauHarz im erforderlichen Mischungsverhältnis mit Quarzsand.</p>
Anwendungsgebiete	<p>Zur Herstellung von reaktionsharzgebundenen Lastverteilungsschichten mit geringer Schichtdicke. Für Spachtelschichten im Verbund und auf Trennschicht. Zur Herstellung von Gefällespachteln, insbesondere bei großen Dickendifferenzen in der Fläche. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen. Bei Beanspruchungen durch aggressive Wässer, Chemikalien, Säuren, natürliche Fette, hohe Druck- und Spülbelastungen. Industrie- und Gewerbebereiche, Kühlräume, Schwimmbäder.</p>
Druckfestigkeit	≥ 60 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 15 N/mm ² bereits nach 3 Tagen
Verarbeitung	<p>Komponente A und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis (97,9 : 2,1 GT) geliefert. Die Härterkomponente B wird nach gründlichem Schütteln der aufgelockerten Harzkomponente A restlos zugegeben. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens +15 °C betragen. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk (max. 60 U/min.) sehr gründlich und homogen max. 5 min. durchmischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Bei größeren Mengen sollte ein Zwangsmischer eingesetzt werden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren.</p> <p>Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten. Bei Erstellung einer Lastverteilungsschicht im Verbund vorher Sopro EpoxiGrundierung als Haftvermittler vorstreichen, anschließend Sopro EpoxiMörtel in einer Schichtdicke von mindestens 4 mm „frisch-in-frisch“ aufbringen und verdichten. Sopro EpoxiMörtel ist über einen Zeitraum von mind. 24 Stunden vor dem direkten Einwirken von Feuchtigkeit, wie z. B. Regen, Taufeuchte, zu schützen. Eine nachfolgende Oberflächenbeschichtung erfolgt mit SoproDur® HF-L EpoxiLack hochfest, abgestreut mit Sopro Quarzsand grob, mind. 1,2 kg/m² (erfüllt die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11).</p>
Wasserbedarf	97,9 : 2,1 in Gewichtsanteilen (Komponente A : Komponente B) Material wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
Belegereif	nach 12 - 24 Stunden
Produkt-Farbe	sandgrau
Untergrundvorbehandlung	<p>Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sowie frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können, sein. Untergrundvorbereitung falls erforderlich durch Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen ≥ 600 bar oder Kugelstrahlen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C betragen und mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät). Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein.</p>

Verarbeitungstemperatur	Ab +10 °C verarbeitbar Max. rel. Luftfeuchtigkeit bei +10 °C: 75 %; bei +23 °C: 85 %
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C ca. 90 Minuten, Bei +23 °C ca. 60 Minuten, Bei +30 °C ca. 30 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Festigkeitsklasse	SR-C60-F15
Lagerung	Ca. 18 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, max +30 °C, Sonneneinstrahlung vermeiden)
Begehbar / Verfugbar	Nach 12 – 24 Stunden
Durchgehärtet	Nach ca. 3 Tagen
Sicherheitshinweise	<p>Komponente A Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS07 GHS08 Signalwort Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208 Enthält Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. Enthält: Enthält Bisphenol A diglycidyl ether. Enthält Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.. ADR-Bezeichnung: N.A. Wassergefährdungsklasse: WGK 2: deutlich wassergefährdend</p> <p>Komponente B Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS02 GHS07 GHS05 Signalwort Gefahr H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. EUH208 Enthält Benzyl alcohol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält Salicylic acid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p>

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält Benzyl alcohol. Enthält 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.

Enthält Salicylic acid.

UN-Nummer: 2734

ADR-Straßentransport: 8

ADR-Verpackungsgruppe: II

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: deutlich wassergefährdend

GISCODE: RE1

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.